

„Here Comes The Sun“

Elisabeth von Goldbeck



Eigentlich mag ich jede Jahreszeit. Denn alle Jahreszeiten haben etwas Besonderes, einen Zauber, auf den ich mich freue. Ja, auch den Dauerregen im Herbst oder die tristen Tage im Februar. Aber wenn es dann Frühling wird, denke ich jedes Jahr, vielleicht ist mir der Frühling doch die liebste Jahreszeit. Ich liebe das Gezwitscher der Vögel, die mich aufwecken, den morgendlichen Blick in den Himmel. Wie sieht er heute aus? Bleibt es trüb oder wird es ein sonniger Tag? Als unser Hund noch lebte, bin ich morgens mit ihm eine Stunde spazieren gegangen. Egal bei welchem Wetter. Immer war es schön. Und gerade im Frühling war jeden Tag etwas Neues zu sehen. Nach den Gänseblümchen kamen die Krokusse, die Duftveilchen, die Leberblümchen und viele andere Blüten zum Vorschein. Woher nimmt die Natur diese geheimnisvolle Kraft? Hat die

Sonne sie aufgeweckt? Oder ist da eine innere Uhr, in allem, was lebendig ist? Wie auch immer, es ist für mich ein Wunder, über das ich nur staunen kann. Irgendwie war ich verändert, wenn ich nach dem Spaziergang wieder zurückkam. Heute muss ich mich etwas überwinden, morgens alleine eine kleine Runde zu drehen. Aber immer werde ich belohnt. Und gerade der Frühling berührt mein ganzes Wesen: meinen Körper, der neue Kräfte tankt, meine Seele, die aufatmet und sich an der Sonne freut. Nicht zuletzt belebt der Frühling auch meine Beziehung zu Gott. Ich kann mir die erwachende Schöpfung nicht anders erklären, als dass hier eine göttliche Kraft am Werk ist. Ich staune und bin dankbar. In der christlichen Kultur korrespondiert der Frühling mit der Fastenzeit. Für mich ist sie keine strenge Bußzeit. Sie will mich ja im

Grunde zu mehr Leben einladen. Ihre geistlichen Wurzeln hat die vierzigstägige Fastenzeit in den vierzig Tagen, die Jesus in der Wüste verbracht hat. Ganz auf sich selbst gestellt schöpfte er Kraft für seinen Weg. Das christliche Osterfest wurzelt ganz tief im jüdischen Pessach. In beiden Festen geht es um Abschied und Neuanfang, um Gefangenschaft und Befreiung, um Tod und Auferstehung. Die ersten Christen haben dem Pessach eine neue Bedeutung gegeben: Für sie treten jetzt Jesus und seine Geschichte in den Vordergrund. Seine Auferweckung ist auch ein Aufbruch in ein neues Leben, Gott selbst holt ihn heraus aus der Gefangenschaft des Dunkels und des Todes. Sie kennen es sicher, das Lied „Here Comes The Sun“ von George Harrison, einem der Beatles. Im Frühling 1969 hat er es geschrieben. Frühlingsgefühle hatte er zu der

Zeit nicht, eher das Gegenteil. Er steckte in einer tiefen Krise. Trotzdem oder gerade deswegen entstand dieses Lied „Here Comes The Sun.“ „Hier kommt die Sonne.“ Immer wieder dieser Refrain. Und dann geht es weiter „And I say, It's allright.“ „Und ich sage dir, es ist in Ordnung.“ Ein Frühlingslied und für mich auf eine Art auch ein Osterlied. Denn es singt von der Hoffnung. Der Hoffnung, die trotz allem persönlichen Leid und dem Leid in der Welt lebendig ist. Denn Gott hat durch die Auferstehung Jesu Christi den Tod besiegt, er hat ihn nicht im Tode gelassen und wird auch die, die Jesus vertrauen, nicht im Tod lassen, sondern auferstehen lassen. Und so können wir am Ostermorgen laut rufen „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest.

Winterkirche im Gemeindesaal

Wie in den vergangenen Jahren feiern wir auch dieses Jahr unsere Gottesdienste im Hochwinter im Gemeindesaal im Haus 8a. Es ist natürlich viel wärmer im Gemeindesaal und wir kommen im Anschluss an den Gottesdienst bei einer Tasse Tee oder Kaffee noch ins Gespräch. Der Gemeindesaal ist für Menschen mit Bewegungseinschränkung über den Hofeingang (auf der linken Seite des Hauses) mit dem Fahrstuhl erreichbar. Ab Palmsonntag, den 29. März feiern wir unsere Gottesdienste wieder in der Inselkirche.

Christi Himmelfahrt

Zu Himmelfahrt am 14. Mai laden wir auf die Wiese an der Alten Neuendorfer Kirche in Babelsberg ein und feiern um 11 Uhr Gottesdienst.

Freiluftgottesdienst mit Musik

Am Pfingstmontag, den 25. Mai um 10 Uhr laden wir zum Freiluftgottesdienst auf die Wiese an der Inselkirche ein. Der Kreisposaunenchor begleitet den Gottesdienst musikalisch (s. rechte Seite).

Danke an die Sternsinger!

Die Sternsinger der Kita Hermannswerder besuchten am 6. Januar verschiedene Einrichtungen auf der Insel. Sie sangen Lieder, brachten den Segen und sammelten Spenden in Höhe von 360,- €. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik“ werden die Spenden dieses Jahr für ein Projekt gegen Kinderarbeit in Bangladesh eingesetzt. Wir danken der Kita Hermannswerder ganz herzlich!



Wir haben einen neuen Gemeindegemeinderat

Am Sonntag, den 30. November 2025, fand in unserer Kirchengemeinde die Wahl des neuen Gemeindegemeinderats statt.

Wir möchten allen, die ihre Stimme abgaben, und vor allem denjenigen, die sich für die Wahl zur Verfügung stellten, herzlich danken.

Dem neuen Gemeindegemeinderat gehören nun Claudia Horezky, Ulrich Lampe, Olaf Gutowski, Burkhard Staabs, Josefine Daniels und Steffen Bohl an. Als neue

Gemeindegemeinderatsvorsitzende wurde auf der 1. Sitzung des GKR Claudia Horezky gewählt.

Wir gratulieren den neu gewählten Mitgliedern des Gemeindegemeinderats herzlich und wünschen ihnen viel Kraft für ihre Arbeit für und mit unsere(r) Kirchengemeinde.

Gleichzeitig möchten wir an dieser Stelle unseren ganz besonderen Dank an Isabell Obenaus aussprechen, die während der vergangenen

Legislaturperiode seit Dezember 2019 mit viel Engagement und Einsatz in vielfältiger Weise für unsere Gemeinde gearbeitet, beraten und mitentschieden hat.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne an Claudia Horezky claudia.horezky@gemeinsam.ekbo.de oder

Pfarrerin E. v. Goldbeck elisabeth.vongoldbeck@hoffbauer-stiftung.de wenden.



von l. n. r.: Pfrn. E. v. Goldbeck, U. Lampe, J. Daniels, C. Horezky, S. Bohl, B. Staabs (O. Gutowski fehlt)

Fastenaktion „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern

der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens.

Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie

uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird! Schön, dass Sie dabei sind.

Ralf Meister
Landesbischof in Hannover und
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

(Quelle: 7wochenohne.evangelisch.de/)



Lange Nacht der Gospelchöre

In der Langen Nacht der Gospelchöre am 9. Mai wird die Inselkirche von kraftvollen und leisen Gospelklängen erfüllt, die bis tief in die Nacht hinein nachhallen.

Verschiedene Chöre gestalten jeweils ein halbstündiges Programm auf ganz eigene musikalische Weise. Zum Abschluss vereinen sich alle Stimmen in einem Friedenssong.

**Samstag, 9. Mai
von 17 bis 23 Uhr**
Inselkirche
Eintritt: 15,- €, Kinder bis acht Jahre frei, Vorbestellungen unter 0171/4071517

Brot für die Welt

Seit vielen Jahren wird EKD-weit in den Gottesdiensten an Heilig Abend für Brot für die Welt gesammelt. Auch unsere Gemeinde beteiligte sich wie immer daran. Insgesamt wurden in den beiden Gottesdiensten 2118,- € gespendet. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich.

Die Aktion Brot für die Welt ist gut und wichtig, denn auch heute leiden viele Menschen unter Hunger und Mangelernährung. Die Ursachen sind

vielfältig: Kriege, Ungerechtigkeit, Klimawandel sowie die starke Förderung von Pestiziden und Hybrid-Saatgut durch Konzerne und Regierungen.



Brot für die Welt unterstützt daher Kleinbauernfamilien, z. B. in Burundi, einem der

ärmsten Länder der Welt, wo jedes zweite Kind unter fünf Jahren mangelernährt ist. Trotz schwieriger Bedingungen bemühen sich die Familien, ihre Erträge zu steigern, um sich besser ernähren zu können. Ripple Effect Burundi, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, hilft ihnen dabei, nachhaltige Anbaumethoden zu erlernen, den Boden zu schützen und Spar- sowie Kreditgruppen zu gründen. Dabei setzt sie besonders auf Frauen.

Der Kreisposaunenchor Potsdam

Der Kreisposaunenchor Potsdam, gegründet 2022, vereint über 30 ehrenamtliche Bläserinnen und Bläser aus Potsdam und Umgebung. Er musiziert an kirchlichen und weltlichen Auftrittsorten, u.a. vor Seniorenheimen, in Krankenhäusern oder Hospizen – und bringt Musik direkt zu den Menschen. Gleichzeitig stärkt er das regionale Bläsernetzwerk: Sechs Chorleitungen arbeiten eng zusammen und unterstützen sich bei Bedarf gegenseitig. Einmal im Monat findet

eine Regionalprobe in der Inselkirche Hermannswerder statt, meist unter der Leitung von Landesposaunenwart Christian Syperek, ergänzt durch wechselnde Dirigenten. Feste Termine sind u. a. der „Gedeckte Tisch“ in der St. Nikolaikirche, Open-Air-Gottesdienste, die „Fête de la musique“ sowie zahlreiche Auftritte zur Advents- und Weihnachtszeit. Höhepunkt 2026 ist der Landesposaunentag in Lübben/Spreevald. Neue und erfahrene Bläserinnen und Bläser sind jederzeit willkommen.

Informationen gibt es unter www.evangelisch-in-potsdam.de/kreisposaunenchoere. Wenden Sie sich mit Fragen gerne an den Kreisposaunenwart Lars Rebel lars.rebel@evkirchepotsdam.de

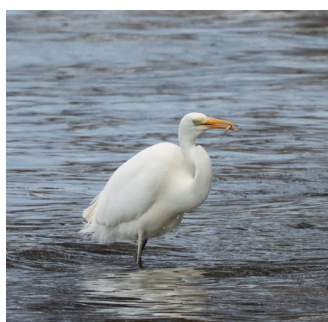


Montag, 25. Mai um 10 Uhr
Gottesdienst am Pfingstmontag
Wiese an der Inselkirche

Vogelwanderung auf Hermannswerder

Wir freuen uns auf das frühe Vogelkonzert der Brutvögel. Manfred Öhm wird uns helfen, im vielstimmigen Konzert den einen oder anderen Sänger herauszuhören und (wieder) zu erkennen.

Die etwa zweistündige Wanderung beginnt um 6 Uhr – das frühe Aufstehen wird mit der Freude an der klangvollen Morgenstimmung belohnt.



Silberreiher beim Fische
Foto: Manfred Öhm

Für Nachzügler hinterlassen wir einen Hinweis auf die Route.

Sonntag, 12. April um 6 Uhr
Treffpunkt am Mutterhaus (Hermannswerder 8a)
Anmeldung und Fragen an
Baschka Lindenberger
baschka@posteo.de

Termine

08.03.2026
Mozart Requiem
Junge Kantorei
Hermannswerder
Inselkirche

18.03.2026
Letzte Hilfe Kurs des
Hospizdienstes Potsdam
Hermannswerder 2c

15.04.2026
Hans-Jörg Dost
Musikalische Lesung
Gymnasium
Hermannswerder

28.04.2026
Letzte Hilfe Kurs des
Hospizdienstes Potsdam
Hermannswerder 2c

09.05.2026
Lange Nacht der Gospel-
chöre, Inselkirche

12.05.2026
Hoffbauer Gala
Nikolaisaal Potsdam

19.05.2026
Firmenlauf
Am Neuen Palais

29.05.2026
Jubiläum 80 Jahre
Pfingstkindergarten

18. + 19.06.2026
Opernprojekt „Herr
der Diebe“ Gymnasium
Hermannswerder

29.06. – 03.07.2026
Wasserwoche auf
Hermannswerder

02.07.2026
Insellounge
Wiese neben der Kirche

12.09.2026
Insellfest & Jubiläum
125 Jahre Hoffbauer-
Stiftung Hermannswerder

06.12.2026
Adventsmarkt
Hermannswerder

Weitere
Termine
unter:





Taufen

Jannis Yeznik Mazlounian

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“

Psalm 139,5

Vollendetes Leben

Wir gedenken der Verstorbenen aus unserer Gemeinde und derer, die auf der Insel Hermannswerder von uns gegangen sind.

„Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.“

Psalm 34,19

Pfarramt und Gemeindebüro
Hermannswerder 2b
14473 Potsdam

Pfrn. Elisabeth von Goldbeck
elisabeth.vongoldbeck@hoffbauer-stiftung.de
Tel. 0331 2313 111
Mobil 0160 126 97 35

Kantorin Christina Schütz
Mobil 0160 9626 1947
christina.schuetz@hoffbauer-stiftung.de

Küster David Heinze
Mobil 0172 137 55 11

Impressum

Herausgeber:
Hoffbauer-Stiftung
Hermannswerder 2b
14473 Potsdam
V.i.S.d.P.: Frank Hohn,
Vorstandsvorsitzender
Redaktion: Heidrun Spengler, Elisabeth von Goldbeck und Christiane Robben
kontakt@hoffbauer-stiftung.de
Fotos: Archiv der Hoffbauer-Stiftung.
Das Inselblatt erscheint 4x/Jahr.

Gottesdienste der Inselkirche der Hoffbauer-Stiftung

01. März | 10:00 Uhr | Reminiszere | Gottesdienst* | Pfrn. E. v. Goldbeck 
08. März | 10:00 Uhr | Okuli | Gottesdienst zum Weltgebetstag* | Pfrn. E. v. Goldbeck & Team
15. März | 10:00 Uhr | Lätare | Gottesdienst* | Pfrn. E. v. Goldbeck 
22. März | 10:00 Uhr | Judika | Gottesdienst* | Pfr. i.R. A. Markert
29. März | 10:00 Uhr | Palmarum/Palmsonntag | Gottesdienst zum Palmsonntag | Pfrn. E. v. Goldbeck 
02. April | 18:00 Uhr | Gründonnerstag | Agapemahl* | Pfrn. E. v. Goldbeck
03. April | 15:00 Uhr | Karfreitag | Passionsmusik zur Sterbestunde | Chr. Schütz & Chöre
05. April | 10:00 Uhr | Ostersonntag | Ostergottesdienst | Pfrn. E. v. Goldbeck
12. April | 10:00 Uhr | Quasimodogeniti | Gottesdienst | Lektorin N. Hüttemann
19. April | 10:00 Uhr | Misericordias Domini | Gottesdienst | Pfrn. E. v. Goldbeck 
26. April | 10:00 Uhr | Jubilate | Gottesdienst | Superintendentin A. Zädwow 
03. Mai | 10:00 Uhr | Kantate | Gottesdienst | Pfr. i.R. B. Ullrich
10. Mai | 10:00 Uhr | Rogate | Gottesdienst | Pfrn. E. v. Goldbeck 
14. Mai | 11:00 Uhr | Christi Himmelfahrt | Gottesdienst | Pfrn. E. v. Goldbeck, Pfr. R. Hauske, E. Gerstel |
Wiese an der Alten Neuendorfer Kirche, Neuendorfer Anger 1, 14482 Potsdam
17. Mai | 10:00 Uhr | Exaudi | Gottesdienst | Pfr. i.R. H.-G. Baaske
24. Mai | 10:00 Uhr | Pfingstsonntag | Gottesdienst | Pfrn. E. v. Goldbeck 
25. Mai | 10:00 Uhr | Pfingstmontag | Freiluftgottesdienst | Pfrn. E. v. Goldbeck & Kreisposaunenchor |
Wiese vor der Inselkirche
31. Mai | 10:00 Uhr | Trinitatis | Gottesdienst | Pfrn. E. v. Goldbeck



Abendmahl



Taufe

*im Gemeindesaal, Haus 8a

Johannes-Passion von Heinrich Schütz in der Inselkirche

Mit der Johannes-Passion von Heinrich Schütz erklingt am Karfreitag eines der eindrucksvollsten Werke der frühen evangelischen Kirchenmusik. In Konzentration auf das Wort verzichtet Schütz auf instrumentale Mittel. Es handelt sich also um eine a cappella

aufgeführte Passion. Schütz lässt das Passionsgeschehen allein durch die Stimmen sprechen. Die dramatische Kraft entsteht aus der präzisen Textausdeutung, Tonmalerei, der rezitativischen Erzählweise des Evangelisten und den scharf konturierten Turba-Chören.

Der Inselchor und der Chor der Evangelischen Kirche Babelsberg gestalten gemeinsam diese Passionsmusik. An der Orgel musiziert dazu Matthias Jacob.

Karfreitag, 3. April um 15 Uhr
Inselkirche

Kerzenreste-Sammelaktion für die Ukraine

Der Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg sammelt Kerzenreste und Wachs, um Dosenfackeln für die Ukraine herzustellen. Diese werden für kleine selbstgebaute Öfen genutzt,

auf denen Essen zubereitet werden kann oder sie dienen als Wärme- und Lichtquelle. Sie können sich ganz einfach beteiligen: Kerzenreste und Wachs sammeln und noch bis April im Büro von Pfarrerin

Elisabeth von Goldbeck in Haus 2b oder bei unserem Küster David Heinze abgeben. Bitte keine Kerzenreste mit Glas-, Plastik- oder Aluhüllen abgeben.

Gruppen & Kreise

Konfirmandenunterricht

8. Klasse: 11. und 25. März, 15. und 29. April, 13. und 27. Mai
jeweils von 13:40 bis 15:30 Uhr im Haus Rössel

Chor und Instrumentalkreis

Chor: montags um 19:30 Uhr im Gemeindesaal Haus 8a

Instrumentalkreis: nach Absprache

Interessierte melden sich bitte bei Christina Schütz: 0160 9626 1947

Andacht Seniorenpflege Hermannswerder

Jeden Donnerstag von 10:30 bis 11:00 Uhr



Haus Rössel